



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

09/2012

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den **17.09.2012** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

Aus dem Leben der „seltsamen“ Lachseeschwalben

Bei der Lachseeschwalbe gibt es viele Merkwürdigkeiten. Sie heißt Seeschwalbe und braucht die See nicht (gerne hat sie im Alpenvorland gebrütet). Sie sieht aus wie ein Meeresvogel, frisst aber selten Meeresgetier, dafür häufiger Regenwürmer. Fische holt sie meist aus dem Binnenland. Sie ist die kräftigste einheimische Seeschwalbe und traut sich nicht, alleine zu brüten. Wenn es brenzlig wird, schickt sie andere vor. Sie ist äußerst langlebig und unter anderem deswegen bei uns fast ausgestorben. Sie kann ohne Anstrengung 80 km/h schnell fliegen, an einem Nachmittag jeden Punkt zwischen Cuxhaven und Esbjerg erreichen. Trotzdem brütet sie nur noch auf einem kleinen Fleck in der Elbmündung. Wie sich das scheinbar Seltsame als perfekte Überlebensstrategie einer längst vergangenen Zeit entpuppt, darüber berichtet der Vortrag von

DR. MARKUS RISCH

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

ALEXANDER MITSCHKE

ACHTUNG NEU!!!!

Vorankündigung: Programm am Vortragsabend am 15. Oktober 2012 19.00 Uhr

"Vogelzug über Schleswig-Holstein - ein Gemeinschaftsprojekt"

BERND KOOP OAG SH

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

16. Feldschwirl (*Locustella naevia*)

Der Feldschwirl besiedelt Hochstaudenfluren im feuchten Grünland; seine Verbreitungsschwerpunkte liegen daher im Elbtal. Der Bestand ist überwiegend stabil. Die Art ist ein nächtlicher Langstreckenzieher; der Wegzug erfolgt Anfang August bis Anfang Oktober in Richtung SW. Überwinterungsgebiete sind die Salzmarschen in SW-Mauretanien und die Feuchtsavannenrasen der Guineazone von November bis März. Der Heimzug setzt Ende März ein und die ersten Individuen erreichen Mitteleuropa Mitte April. Die Ankunft im Berichtsgebiet war früher Ende April/Anfang Mai, jetzt Mitte/Ende April, ausnahmsweise erste Aprildekade. **Die bisher früheste Beobachtung erfolgte am 12.4.2009, Elbinsel Geesthacht (W. Hampe).**

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
Keine Angaben			Böckmann in Krohn, 1924 Dietrich, 1928
1924 - 1936	08.5.	08.5.	20.4.- 20.5. Hennings, 1937
1951 - 1956	07.5.	08.5.	26.4.- 14.5. Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Zeitraum	Erstbeobachtung Median/Spanne	Zweitbeobachtung Median/Spanne	Ankunft des 20. Ind. ¹⁾ Median/Spanne
1966 - 1976	28.4./21.4. – 09.5.	30.4./23.4. - 11.5.	11.05./01.5. - 23.5.
1987 – 1997 ²⁾	24.4./14.4. - 29.4.	27.4./19.4. - 04.5.	07.05./01.5. - 14.5.
1998 - 2008	21.4./13.4. - 28.4.	23.4./13.4. – 18.5.	02.05./27.4. - 07.5.

- 1) Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.
- 2) Der Zeitraum 1977 – 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

Gegenüber den 1960/70er Jahren kommen die ersten Vögel 7-9 Tage, gegenüber den 80/90er Jahren 3-6 Tage früher an; die Verfrühungen sind signifikant. Die Population kommt 9 Tage früher an gegenüber den 1960/70er Jahren. Die Datenreihen sind untereinander signifikant (Spearman-Korrelationskoeffizient).

Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1998-2008

Ankunft (Median)	Erstbeob.	Verfrüh.	Zweitbeob.	Verfrüh.	20. Ind.	Verfrüh.
	Tage/Jahr 66-76/87-08		Tage/Jahr 66-76/87-08		Tage/Jahr 66-76/87-08	
	66-76/98-08		66-76/98-08		66-76/98-08	
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengras.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergras.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngras.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgras.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
Grauschn.	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
Zilpzalp	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**	02.04/18.03.	0,47**
Fitis	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
Waldlaubsänger	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
Gartenrotsch.	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
Hausrotschw.	16.03./07.03.	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
Nachtigall	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
Feldschwirl	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.5./02.05.	0,29***

- je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

Für folgende Arten konnten auch längere Zeiträume ausgewertet werden:

Trauerschnäpper:

(1948-2008: Median Erstbeob.: 18.4.; Verfr.: 0,05; Zweitbeob.: 20./21.4.; Verfr.: 0,05)

Grauschnäpper:

(1955-2008: Med. Erstbeob.: 26./27.4.; Verfr.: 0,11; Zweitbeob.: 02.05.; Verfr.: 0,14**)

Zilpzalp:

(1955 – 2008, ohne 1977 – 1986, = 44 Jahre:

Median Erstbeob.: 15./16.3.; Verfr.: 0,23** Zweitbeob.: 20./21.3. Verfr.: 0,29***)

Fitis:

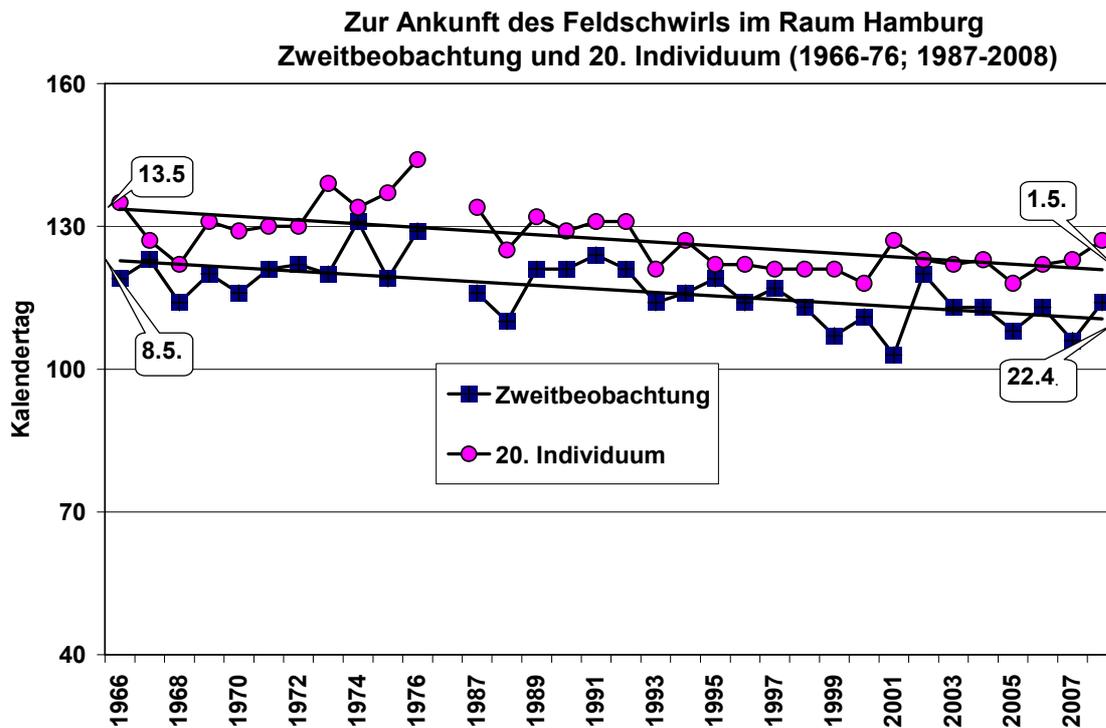
(1955-2008, ohne 1979-81 = 51 Jahre:

Median Erstbeob.: 02.04 Verfr. 0,24*** Zweitbeob.: 05.04. Verfr. 0,26***)

Nachtigall:

(1950-2011 = 62 Jahre:

Median Erstbeob.: 23.04. Verfr: 0,19*** Zweitbeob.: 26.04. Verfr.: 0,22***)



Internationale Wasservogelzählung

Die nächsten Termine sind wie folgt:
15./16.09, 13./14.10, 17./18.11, 15./16.12

DETLEF SCHLORF

Hamburger avifaunistische Beiträge: Band 39 erschienen

Vor wenigen Tagen ist der 39. Band der Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) erschienen.

Den Schwerpunkt des 240seitigen Bandes bildet der „Atlas der Brutvögel in Hamburg und Umgebung - Kartierungen im Rahmen des bundesweiten Atlasprojektes ADEBAR und aktueller Stand der km²-Kartierungen in Hamburg“ von Alexander MITSCHKE.

Wie bereits gewohnt ist der Band durchgängig farbig gestaltet. Das bisherige Format wurde etwas vergrößert, um mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu haben. Außerdem hat der Band aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des ARBEITSKREISES AN DER STAATLICHEN VOGELSCHUTZWARTE HAMBURG (AKVSW) einen festen Einband erhalten.

Der Band kann für 15 Euro (+ Porto/Verpackung) bestellt werden bei Jürgen DIEN, Scharnskamp 10a, 22415 Hamburg (hab.Versand@Ornithologie-Hamburg.de oder 040 / 531 28 32). Im Abonnement reduziert sich der Preis auf 12 Euro (+ Porto/Verpackung). Auf den nächsten Vortragsabenden ab September kann der Band auch direkt erworben werden.

Weitere Informationen sind bei Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de) oder Jürgen DIEN zu erhalten.

Jens HARTMANN

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 18. bis 20. Januar 2013

Auch im kommenden Jahr führen wir die mittwinterliche Internationale Wasservogelzählung auf der Insel Fehmarn durch. Interessenten wenden sich bitte an Jens Hartmann (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de ; 0176 - 29 18 23 74 oder 040 - 32 59 67 66).

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 17.12.2012!

Auch wer sich selbst um seine Unterkunft kümmert, möge sich bitte bei mir anmelden.

Jens Hartmann.

Ergebnisse der Mehlschwalbenerfassung 2012**Mehlschwalbenerfassung 2012**

Von den insgesamt 50 Blöcken konnten 40 in beiden Jahren ganz oder teilweise mit Kartierern besetzt werden. Wir danken allen Mitarbeitern ganz herzlich für ihren z.T. sehr aufwändigen Arbeitseinsatz! Die Brutsaison ist nun beendet und wir bitten alle Kartierer, ihre Ergebnisse bei den Koordinatoren abzugeben; bitte auch alle Negativ-Koordinaten melden.

Hamburg-West: Detlef Schlorf, Erlenstr. 8, 22529 Hamburg; T: 564618

Detlef.Schlorf@Ornithologie-Hamburg.de.

Hamburg-Ost: Ronald Mulsow, Auf der Heide 55, 22393 Hamburg; T: 6014571

Ronald.Mulsow@Ornithologie-Hamburg.de.

Ableser für das Hamburger Gänseprojekt im Umland gesucht

In diesem Jahr konnten wieder viele Hamburger Graugansfamilien beringt werden. Die blauen Farbringe sind dreistellig und können so aufgebaut sein:

- Zahl-Zahl-Zahl (Bsp.: 375, 454, 812)
- Zahl-Buchstabe-Zahl (Bsp.: 1E5, 4H5, OJ8)
- Buchstabe-Zahl-Zahl (Bsp.: A07, E14, L28)
- Buchstabe-Buchstabe-Zahl (Bsp.: AA3, AG7, AT2)

Die Farbringe werden von oben nach unten abgelesen.

Nach der Schwingenmauser bzw. nach dem Flüggewerden der Gössel verlassen die meisten Graugänse das Stadtgebiet und schließen sich Trupps im Umland an.

Ein Großteil zieht ab Mitte Juni in die Elbmarschen.

Im Stadtgebiet ist mittlerweile vieles über das Gänsevorkommen bekannt.

Doch sobald die Trupps abziehen bleiben viele der beringten Vögel bis zur Wiederankunft im Herbst, Winter oder Frühjahr verschollen.

- Wo halten sich farbberingte Graugänse im Umland auf?
- Wo sind beliebte Sommer-, Herbst- und Winterrastplätze?
- Wie weit ziehen sie im Sommer die Elbe entlang?

Für Fragen und Hinweise: Simon_Hinrichs@web.de oder Tel.: 040/796 900 55

SIMON HINRICHS

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im September

- Ab Ende September ist mit dem Zuzug der schwarzbeinigen Pieper zu rechnen. Bisher war der **Strandpieper** ca. 6-14 Tage früher im Berichtsgebiet anzutreffen als der **Bergpieper**. Während sich der **Strandpieper** im Urstromtal der Elbe gern an Buhnen und Steinpackungen aufhält, ist der **Bergpieper** in der Vegetation von Feuchtgebieten anzutreffen. Der **Bergpieper** schläft gemeinschaftlich in Ufergebüsch, Reet usw. Schlafplätze vom **Bergpieper** sind vom Duvenstedter Brook, der Süderelbe und anderen Orten bekannt.
- Die meisten der in Hamburg brütenden **Mauersegler** haben die Stadt Ende Juli verlassen. Bei Beobachtungen im späteren August und September handelt es sich daher meist um Durchzügler aus Skandinavien. Wann werden die letzten Mauersegler über dem Berichtsgebiet gesehen?
- Der sichtbare Durchzug wird in diesen Tagen intensiver und es beteiligen sich immer mehr Arten daran. Regelmäßige Vogelzugbeobachtungen erfolgen am Hamburger Yachthafen (täglich) und in Rönneburg (D. Barthold). Vor allem bei diesen Zugbeobachtungen sind Feststellungen von frühen Wintergästen wie **Bergfinken** und **Rotdrosseln** zu erwarten. Erfahrene Beobachter sind als Unterstützer hilfreich und sollten sich bei Interesse am Mit-Beobachten bei Alexander Mitschke E-Mail: Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de melden.
- An geeigneten feuchten Stellen sind auch im Binnenland regelmäßig **Limikolen** zu beobachten. Bei vielen dieser Arten kommt es zu unterschiedlichen Durchzugszeiten von Alt- und Jungvögeln. Bitte weiterhin zu den Beobachtungen möglichst auch Angaben zu den Alterskleidern codieren. Gleiches gilt auch bei Möwen und Seeschwalben.
- Ab Ende September und Anfang Oktober ist mit ersten größeren Zahlen von durchziehenden und rastenden **Gänsen** zu rechnen. Im Frühherbst ist es z. B. bei Weißwangen- und Blässgans noch möglich, diesjährige Vögel von Altvögeln zu unterscheiden. Interessant ist das Verhältnis von Jungvögeln zu Altvögeln, gibt er doch die Möglichkeit zur Einschätzung des Bruterfolges eines Jahres. Besonders bei den **Pentadenzählungen** in der Wedeler Marsch besteht dazu gute Gelegenheit – und Zähler werden immer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Marco Sommerfeld – E-Mail: marco.sommerfeld@web.de
- Die Zwischenergebnisse der intensiven Farbberingung bei **Blässhühnern** in Hamburg deuten an, dass bereits jetzt wieder die Winterquartiere eingenommen werden. Weitere Ablesungen sind jederzeit willkommen und werden von Martina Born (E-Mail mabo3000@web.de) umgehend mit den Lebensläufen der einzelnen Individuen beantwortet.

- Auch im September ziehen viele **Hochseevögel** durch und erscheinen auch an der Elbe. Bei Wetterlagen mit stärkeren Nordwestwinden ist mit einem Auftreten verdrifteter Vögel entlang der Elbe bis in den Hamburger Raum zu rechnen. Bei entsprechendem Wetter lohnt sich ein Besuch der Elbe und des Mühlenberger Loches, das in diesen Fällen häufig wie eine Sackgasse für die Sturmgäste wirkt.
- Zählungen an **Schlafplätzen** geben einen guten Einblick über momentane Bestandssituationen. Jetzt zur Zugzeit kommt es auch zu regelmäßigen Schlafplatzansammlungen bei Zugvögeln. Die günstigste Zeit zur Erfassung stellt die Einflugphase kurz vor Sonnenuntergang dar.
 - Wie erfolgt die Besetzung der Schlafplätze der **Kormorane**? Wird z. B. die Brutkolonie in Haseldorf/PI auch als Schlafplatz genutzt?
 - Wo werden Schlafplätze von **Schwalben** beobachtet (z. B. Reetbestände im Duvenstedter Brook, NSG Heuckenlock, Pagensand/PI, Öjendorfer See, Die Reit, Winsener Marsch/WL)?
 - Wie sind/waren in diesem Jahr die Schlafplätze der **Stare** besetzt?
 - Gibt es außer in der Wedeler Marsch/PI und der Reit auch andernorts Schlafplätze der **Schafstelze**? Hier kann nur während des Einfluges erfasst werden. Die Stelzen fallen direkt in den Schlafplatz (Schilf und Binsen) ein und verlassen ihn dann auch kaum noch.
 - Gleiches Verhalten gilt auch für **Bachstelzen**. Allerdings ist hier auch mit Schlafplätzen in Siedlungsbereichen zu rechnen (z. B. in Wedel/PI). Wo gibt es solche Plätze und wie entwickeln sich die Zahlen im Laufe des Herbstes?
 - Suchen **Elstern** wieder gemeinsame Schlafplätze auf? Von welchen anderen Arten werden jetzt Schlafplatzansammlungen beobachtet?
 - und dann noch die Frage aller Fragen: wo schlafen die durchziehenden **Mehlschwalben**??
- Eine gute Hilfe bei der zeitlichen **Einordnung eigener Beobachtungen** (frühe oder eher späte Beobachtung) gibt der Artikel „Welcher Vogel ist wann im Hamburger Berichtsgebiet zu beobachten?“ im Band 32 der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“.

JÜRGEN DIEN, BERNHARD KONDZIELLA

Schiffsfahrten auf der Unterelbe - bis zum 3.10.2012

Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG bietet jetzt Schiffsfahrten nach Stadersand an - früher bis Lühe. Ornithologisch sind diese „Schiffsreisen“ vor unserer Haustür wirklich zu empfehlen; denn von Juli bis September ist auf der Unterelbe die Zeit der Fluß-, Küsten-, Trauer- und Zwergseeschwalben sowie der Zwergmöwen; siehe hierzu auch Garthe, S. (1993): Möwen und Seeschwalben auf der Unterelbe zwischen Hamburg und Pagensand 1987 bis 1991. Corax 15: 261 - 269.

Hin- und Rückfahrtzeit:

ab Landungsbrücken: sa, so und feiertags	11.20 Uhr	bis 3.10.2012
zurück ab Stadersand: sa, so und feiertags	14.00 Uhr	bis 3.10.2012

Eine Fahrt dauert ca. 2,5 Stunden; Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt 30 €. Da keine weiteren Fahrten angeboten werden, muß man mit demselben Schiff zurückfahren. Zwischenstationen sind: Blankenese, Willkomm Höft Wedel und Lühe.

Für die codierte Auflistung von Unterelbe-Beobachtungen haben wir die folgenden Abschnitte festgelegt:

	Planquadrat
St. Pauli, Landungsbrücken - Neumühlen	62 34
Neumühlen - Mühlenberger Loch	57 35
Mühlenberger Loch	53 34
Mühlenberger Loch - Hamburger Yachthafen (Wedel)	47 36
Hamburger Yachthafen, (Wedel) - Lühesand, Nordspitze	41 39
Lühesand, Nordspitze - Pagensand, Südspitze	34 46
Pagensand, Südspitze - Pagensand, Nord	33 51

HANS-HERMANN GEIBLER

Veranstaltungshinweise**Donnerstag den 20.09.2012 14.00 Uhr:**

Die Vögel der Wedeler Marsch

Beobachtungen von Gastvögeln an der Kleinentnahmestelle und im Fährmannssander Watt, M. Sommerfeld NABU Hamburg

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation Wedel. Kosten 4 €, NABU Mitglieder 2 €

Sonntag, den 30.09.2012 09.00 Uhr:

Naturkundliche Führung an der Wandse und Berner Au NABU Wandse

Treffpunkt: Schleusenbrücke Kupferdamm, Bitte Ferngläser mitbringen

Samstag, den 06.10.2012 08.00 Uhr: Was zieht denn da im Duvenstedter Brook?

European Birdwatch.

Europaweit werden an diesem Wochenende die Vögel gezählt. K. Wesolowski NABU Hamburg

Treffpunkt: Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140, Kosten 4 €, NABU Mitglieder 2 €, Ferngläser mitbringen!

Samstag, den 06.10.2012 09.00 Uhr: Vogelzug in der Winsener Marsch

European Birdwatch. Treffpunkt: „Schweinmarkt“ (Kreuzung Altstadttring/Tönnhäuser Weg in Winsen/Luhe) NABU Hamburg, Ferngläser mitbringen!

Samstag, den 06.09.12 (11.00 u. 14.00 Uhr):

Trittstein Wedeler Marsch – Zugvögel auf dem Zwischenstopp

European Birdwatch

Führungen an der Kleinentnahmestelle und im Fährmannssander Watt und Naturerleben für Kinder,

M. Sommerfeld NABU Hamburg

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation Wedel. Kosten 4 €, NABU Mitglieder 2 €

Ferngläser können ausgeliehen werden.

Sonntag, den 07.10.12 10.10 Uhr Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Öjendorfer See – Vogelkundliche Führung, NABU Öjendorf w. Schmid Tel. 66 49 23.

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder (10 Minuten Fußweg vom HVV-Bus Stopp 263 Gleiwitzer Bogen).

Bitte Ferngläser mitbringen. Keine Hunde!

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews
- Fragebogen

Ornithologische Beobachtungen au dem Hamburger Raum

Der Witterungsverlauf im August war - bis auf den Einstrom heißer Luftmassen am 17.-19.08. - eher unauffällig. Während einige Arten noch mit der Zweit- oder Drittbrut beschäftigt waren, setzte im Laufe der zweiten Monatshälfte der Durchzug skandinavischer Langstreckenzieher ein. Spät ist der Nachweis eines **Haubentaucher**-Nestes mit 2 Eiern am 05.08. in Moorfleet/HH. Die Brutnachweise der **Waldohreule** (Veddel, Kirchdorf und Wilhelmsburg/HH) deuten auf einen guten Feldmausbestand hin. Vielleicht erklärt das auch die Sommerbeobachtung der **Sumpfohreule** am 22.08. im Duvenstedter Brook/HH. Ebenfalls davon profitiert haben könnte der **Neuntöter**, von dem Brutnachweise in Finkenwerder und Kreetsand/HH (neue Gebiete?) gelangen. Die Beobachtung von **Rebhühnern** am 22.08. im Duvenstedter Brook/HH könnte auf eine dortige Wiederbesiedlung hindeuten. Die in diesem Sommer häufigen Meldungen des **Schwarzhalstauchers** haben leider keinen Brutnachweis nach sich gezogen.

Nach dem Abschluss der Mauser verteilten sich Gänse in großen Trupps entlang der Elbe: Maximal wurden 2.500 **Graugänse** und 450 **Kanadagänse** am 24.08. (Kleientnahme Krümse/WL) sowie 89 **Nilgänse** am 06.08. (Hetlinger Schanzteich/PI) gezählt. Im Laufe des Monats nahmen erwartungsgemäß die Rastbestände der Schwimmenten zu, wobei die besondere Bedeutung des Holzhafens/HH für diese Arten deutlich wurde: Bis zu 300 **Schnatterenten** (25.08.), 950 **Krickenten** (23.08.), 700 **Stockenten** (22.08.) und 185 **Löffelenten** (24.08.) wurden dort erfasst. Für letztere stellt dies das wichtigste Nahrungsgebiet dar, während die Krickente mit max. 4370 Ex. am 17.08. noch ihren Schwerpunkt im Mühlenberger Loch/HH hat. Interessante Spätsommerbeobachtungen gab es von **Weißwangen-** und **Blässgans**, wobei es sich bei meistens wohl um verwilderte Parkvögel handeln dürfte. Hingegen sind die Meldungen von **Kolbenente** (11.08. Öjendorfer See/HH und 26.08. Wedeler Marsch/PI) und **Eiderente** (24.08. Altenwerder/HH) typisch für die nachbrutzeitlichen Wanderungen, genauso wie die Beobachtung von 5 **Gänsesägern** am 17.08. bei Schwarztonnensand/STD.

Der Limikolen-Durchzug war im August sehr ausgeprägt: Auffällig viele Zug- und Rastbeobachtungen gelangen von **Kiebitzregenpfeifer**, **Regenbrachvogel**, **Pfuhlschnepfe**, **Steinwälzer** und **Knutt**, während jeweils nur eine Meldung von **Zwerg-** (26.08.) und **Temminckstrandläufer** (29.08., beide Wedeler Marsch/PI) unterdurchschnittlich sind. Relativ hohe Anzahlen wurden von **Dunklem Wasserläufer** (max. 6 Ex. am 25.08.), **Kampfläufer** (max. 30 Ex. am 26.08.) und **Sichelstrandläufer** (max. 10 Ex. am 01.08.) von der Unterelbe gemeldet. Dort nahmen auch die Rastbestände des **Kiebitzes** (bis 1500 Ex. am 07.08.) und **Goldregenpfeifers** (243 Ex. am 30.08.) weiter zu. Der starke Durchzug von Raubmöwen an der Ost- und Nordsee machte sich im Berichtsgebiet kaum bemerkbar: Eine **unbestimmte Raubmöwe** am 12.08. und eine **Schmarotzerraubmöwe** am 22.08. auf der Elbe vor Wedel/PI sind nicht untypisch für den August. Wie schon im letzten Jahr blieben die Spätsommer-Zahlen von **Zwergmöwe** und **Trauerseeschwalbe** sehr niedrig (max. 306 Ex. am 17.08. im Mühlenberger Loch/HH bzw. 14 Ex. am 26.08. in der Wedeler Marsch/PI). Recht schwach verlief auch der Durchzug von **Fluss-** (max. 30 Ex.) und **Küstenseeschwalbe** (bis zu 2 Ex.) an der Elbe (wenig Nahrungsfische?). Der Zuzug von **Lachmöwen** aus dem baltischen Raum ließ die Zahlen im Mühlenberger Loch/HH auf max. 8140 Ex. am 17.08. ansteigen. Die **Schwarzkopfmöwen** haben ihr Brutgebiet an der Unterelbe bereits Richtung Ärmelkanal verlassen, zuletzt wurden 4 Ex. am 08.08. aus der Wedeler Marsch/PI gemeldet. Zu den seltenen Durchzüglern im August gehört die **Raubseeschwalbe**, von der jeweils 2 Ex. am 16.08. und 19.08. in der Wedeler Marsch/PI beobachtet wurden.

In der zweiten Augushälfte setzte der Greifvogelzug ein, mit Meldungen von 1-2 **Fischadlern** und **Wespenbussarden** (max. 23 Ex. am 29.08. über Wedel/PI und 48 Ex. am 31.08. über der Reit/HH). Die frühen Nachweise von **Korn-** (05.08. Kleientnahme Krümse/WL) und **Wiesenweihe** (05.08. Wedeler Marsch/PI) sprechen allerdings eher für eine Brut in nicht allzu weiter Entfernung. Auch viele Langstreckenzieher unter den Singvögeln (**Mauersegler**, **Schwalben**, **Rohrsänger**, **Grasmücken**) wurden im Laufe des August registriert, einige vielleicht zum letzten Mal in diesem Jahr! So gehen die Zahlen an den Schlafplätzen, z. B. von **Rauchschwalbe** (max. 3.000 Ex. am 18.08. Schweenssand/HH)

und **Star** (max. 24.000 Ex. am 28.08. Heuckenlock/HH) bereits zurück. Unter den rastenden **Wiesenschafstelzen** in der Wedeler Marsch/PI hielt sich am 26.08. ein Männchen mit Hybridmerkmalen der **Gelbkopf-Schafstelze** (*M. f. flavissima x flava*) auf. Schon eine Seltenheit unter den Durchzüglern ist der **Ortolan** geworden, die einzige Beobachtung gelang am 31.08. in Rissen/HH an einem typischen Datum für diese Art. Erste Zug- bzw. Rastbeobachtungen außerhalb der potenziellen Brutgebiete des **Fichtenkreuzschnabels** könnten auf einen Einflug hinweisen. Eine **Schneegans** unbekannter Herkunft Ende des Monats am Bishorster Sand/PI und der schon obligatorische **Grauspecht** aus dem Wohldorfer Wald/HH (13.08.) waren die einzigen „Seltenheiten“ im August.

GUIDO TEENCK

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Singschwäne°	11.08.2012	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
3 Singschwäne°	24.08.2012	Feldmark O Wulksfelde (Alster)/OD	Wesolowski, K.
80 Kanadagänse°	07.08.2012	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
95 Kanadagänse°	11.08.2012	Ilmenaumündung/WL	Poerschke, I.
88 Kanadagänse°	15.08.2012	Himmelmoor-Nordost/PI	Schlorf, M.
450 Kanadagänse°	24.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
1 Weißwangengans°	04.08.2012	Alster mit Hayns Park/HH	Hinrichs, S.
1 Weißwangengans	05.08.2012	Alsterdorf/HH; Brabandstraße; mit Helgolandring	Netzler, N.
1 Weißwangengans°	21.08.2012	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
5 Blässgänse°	20.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
1 Blässgans°	27.08.2012	Kleinentnahme Krümse/WL	Hinrichs, S.
2000 Graugänse°	16.08.2012	Bishorster Sand/PI; überfliegend	Kandolf, M.
1490 Graugänse	17.08.2012	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
1540 Graugänse	17.08.2012	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
362 Graugänse	17.08.2012	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2023 Graugänse°	22.08.2012	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2500 Graugänse°	24.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
1 Schneegans°	30.08.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
1 Schneegans°	31.08.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
7 Nilgänse	03.08.2012	Peute/HH; Altvogel mit Juv.	Rupnow, G.
89 Nilgänse°	06.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
18 Nilgänse°	10.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Corman, V.
80 Brandgänse°	01.08.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
500 Brandgänse°	27.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
1 Brautente°	04.08.2012	Alster mit Hayns Park/HH	Tacke, M.
1 Brautente°	20.08.2012	Alster mit Hayns Park/HH	Hinrichs, S.
75 Schnatterenten°	04.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Chmill, J.
190 Schnatterenten	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
300 Schnatterenten°	25.08.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
70 Schnatterenten°	27.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
6 Pfeifenten°	19.08.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
10 Pfeifenten°	27.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
11 Pfeifenten°	28.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
5 Pfeifenten°	29.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1106 Krickenten	17.08.2012	Krückcaumündung - Dwar sloch/PI	Team Elbsande
160 Krickenten	17.08.2012	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
3903 Krickenten	17.08.2012	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
4370 Krickenten ^o	17.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
898 Krickenten ^o	22.08.2012	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
900 Krickenten ^o	22.08.2012	Holzhausen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
950 Krickenten	23.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1200 Krickenten ^o	27.08.2012	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
500 Stockenten ^o	02.08.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
581 Stockenten ^o	17.08.2012	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
1334 Stockenten ^o	17.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
360 Stockenten	22.08.2012	Peute/HH	Rupnow, G.
700 Stockenten ^o	22.08.2012	Holzhausen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
3 Spießenten ^o	04.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Hüfner, M.
7 Spießenten ^o	27.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Wesolowski, K.
47 Knäkten ^o	15.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
19 Knäkten ^o	16.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
17 Knäkten ^o	22.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
50 Löffelenten ^o	22.08.2012	Holzhausen und Billwerder Bucht/HH	Fleischer, M.
185 Löffelenten	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
60 Löffelenten ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
50 Löffelenten ^o	31.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
1 Kolbenente ^o	11.08.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Kolbenente ^o	26.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1 Kolbenente ^o	26.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Eggert, B.
1 Eiderente	24.08.2012	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
5 Gänsesäger	17.08.2012	Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
1 Wachtel ^o	19.08.2012	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
7 Rebhühner ^o	17.08.2012	Feldmark SW Worth/RZ	Fleischer, M.
5 Rebhühner ^o	19.08.2012	Gölm, Gut Fürstenhorst/OD	Harder, T.
4 Rebhühner ^o	22.08.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Malskat, H.
4 Zwergtaucher	31.07.2012	Francop/HH; Paar mit Juv.	Rupnow, G.
18 Zwergtaucher	11.08.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
10 Zwergtaucher ^o	20.08.2012	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI	Waldeck, M.
23 Zwergtaucher ^o	31.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
1 Haubentaucher	05.08.2012	Moorfleet/HH; Brut; Nest mit 2 Eiern	Rupnow, G.
1 Rothalstaucher ^o	15.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
2 Schwarzhalstaucher	29.07.2012	Spülfeld/Moorburg/HH; Paar	Rupnow, G.
2 Schwarzhalstaucher ^o	04.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Chmill, J.
1 Schwarzhalstaucher ^o	08.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1 Schwarzhalstaucher ^o	24.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
80 Kormorane	24.08.2012	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
1 Silberreiher	04.08.2012	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
7 Silberreiher ^o	18.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Chmill, J.
27 Silberreiher ^o	29.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
13 Weißstörche ^o	13.08.2012	Kayhuder Moor/OD; Schlafplatz	Eggert, B.
16 Weißstörche ^o	17.08.2012	Oetjendorf/OD	Harder, T.
1 Fischadler	17.08.2012	Pagensand/PI; fliegend	Team Elbsande
2 Fischadler ^o	29.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
2 Fischadler ^o	29.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
23 Wespenbussarde ^o	29.08.2012	Wedel N/PI; Zug nach Südwest;	Kondziella, B.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
20 Wespenbussarde°	29.08.2012	Elbe vor Hetlinger Schanze/PI; In großer Höhe kreisend	Nissen, C.
11 Wespenbussarde°	29.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Belzer, K.
13 Wespenbussarde°	30.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Zug nach Südwest	Sommerfeld, M.
11 Wespenbussarde°	30.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Zug nach Südost	Braun, F.
48 Wespenbussarde°	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH; Zug nach Süd	Iser, F.
1 Kornweihe°	05.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Normann, U.
1 Kornweihe°	25.08.2012	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1 Wiesenweihe°	05.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel,
5 Rohrweihen°	15.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
10 Rohrweihen°	29.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
5 Rohrweihen°	29.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1 Schwarzmilan°	13.08.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Schwarzmilan°	24.08.2012	Winsener Marsch bei Tespe/WL	Krüger, S.
3 Seeadler	04.08.2012	Heuckenlock/HH; ad.	Netzler, N.
1 Seeadler	11.08.2012	Norderelbe/HH	Netzler, N.
2 Seeadler	18.08.2012	Heuckenlock/HH; Juv.	Rupnow, G.
3 Baumfalken°	29.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
3 Baumfalken°	29.08.2012	Rübker Bruch/WL	Giesenberg, A.
1 Wanderfalke	29.07.2012	Altona/HH; Palmaille	Netzler, N.
1 Wanderfalke	17.08.2012	Innenstadt/HH; Rödingsmarkt	Netzler, N.
2 Wanderfalken	18.08.2012	Innenstadt/HH; Nikolaikirche; Altvogel und Juv.	Rupnow, G.
4 Turmfalken	31.07.2012	Finkenwerder/HH; Juv.	Rupnow, G.
10 Kraniche°	17.08.2012	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Waldeck, M.
33 Kraniche°	26.08.2012	Feldmark O Nienwohld/SE	Ruesbuedt, A.
500 Blässhühner°	07.08.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
12 Austernfischer°	17.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
3 Kiebitzregenpfeifer°	05.08.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
4 Kiebitzregenpfeifer°	10.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1 Kiebitzregenpfeifer°	11.08.2012	NSG "Schlappenmoor"/SE; Zug nach West	Eggert, B.
3 Kiebitzregenpfeifer°	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
2 Kiebitzregenpfeifer°	31.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
243 Goldregenpfeifer°	30.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
1120 Kiebitze°	06.08.2012	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
1500 Kiebitze°	07.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1300 Kiebitze	17.08.2012	Pinnaumündung/PI	Team Elbsande
400 Kiebitze	17.08.2012	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
220 Kiebitze	23.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
2 Sandregenpfeifer	04.08.2012	Baakenhafen/HH	Netzler, N.
1 Regenbrachvogel°	05.08.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
2 Regenbrachvögel°	07.08.2012	Langenhorn/HH; Zug nach Südwest	Eggert, B.
2 Regenbrachvögel°	09.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Waldeck, M.
1 Regenbrachvogel°	10.08.2012	Himmelmoor-West/PI; Zug nach West	Schlorf, M.
1 Regenbrachvogel°	26.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
11 Große Brachvögel	29.07.2012	Georgswerder/HH; Zug nach S	Rupnow, G.
1 Uferschnepfe°	09.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Waldeck, M.
1 Pfuhlschnepfe°	09.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
4 Pfuhlschnepfen°	10.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1 Pfuhlschnepfe°	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
12 Bekassinen	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
64 Bekassinen ^o	29.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
40 Bekassinen ^o	29.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
70 Bekassinen ^o	30.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Flussuferläufer	02.08.2012	Obergeorgswerder/HH; Elbe	Netzler, N.
4 Flussuferläufer	04.08.2012	Heuckenlock/HH	Netzler, N.
17 Flussuferläufer	17.08.2012	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
5 Flussuferläufer	21.08.2012	Alte Süderelbe/HH	Rupnow, G.
12 Flussuferläufer	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
4 Dunkle Wasserläufer ^o	23.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
5 Dunkle Wasserläufer ^o	25.08.2012	Alsterniederung S Speckel/OD; Zug nach West	Simon, K.
6 Dunkle Wasserläufer ^o	25.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
1 Rotschenkel	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
7 Waldwasserläufer	21.08.2012	Alte Süderelbe/HH	Rupnow, G.
1 Waldwasserläufer	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
7 Bruchwasserläufer ^o	02.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
7 Kampfläufer	17.08.2012	Pinnaumündung/PI	Team Elbsande
26 Kampfläufer ^o	19.08.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
20 Kampfläufer ^o	24.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
30 Kampfläufer ^o	26.08.2012	Marsch W Neuendeich/PI	Fröbel, F.
1 Steinwälzer ^o	20.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Waldeck, M.
1 Steinwälzer ^o	28.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1 Steinwälzer ^o	29.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
2 Knutts ^o	10.08.2012	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
2 Knutts ^o	17.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
6 Knutts ^o	25.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
4 Knutts ^o	26.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
4 Knutts ^o	26.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
4 Knutts ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
1 Knutt ^o	29.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Waldeck, M.
1 Knutt ^o	29.08.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Nissen, C.
1 Knutt ^o	29.08.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Apke, P.
1 Zwergstrandläufer ^o	26.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
1 Temminckstrandläufer ^o	29.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
10 Sichelstrandläufer ^o	01.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Schmarotzerraubmöwe ^o	22.08.2012	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Sommerfeld, M.
1 Raubmöwe, unbestimmt ^o	12.08.2012	Lühe / Wisch und Hahnöfer Nebenelbe/STD Zug nach Nordwest;	Erhorn, H.
45 Zwergmöwen	17.08.2012	Mühlenberger Loch - Lühesand/HH	Team Elbsande
306 Zwergmöwen ^o	17.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
18 Zwergmöwen ^o	26.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
4900 Lachmöwen	24.07.2012	Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
3000 Lachmöwen ^o	04.08.2012	Köhlbrand/HH	Berg, J. W.
8140 Lachmöwen ^o	17.08.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
900 Lachmöwen	21.08.2012	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
2000 Lachmöwen	21.08.2012	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1 Lachmöwe	21.08.2012	Fischereihafen/HH; in Polen beringt	Netzler, N.
1500 Lachmöwen	23.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
3 Schwarzkopfmöwen ^o	04.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
4 Schwarzkopfmöwen ^o	08.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
520 Sturmmöwen ^o	12.08.2012	Bishorster Sand/PI	Allmer, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
500 Sturmmöwen ^o	29.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
1 Mittelmeermöwe ^o	29.08.2012	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
4 Steppenmöwen	29.07.2012	Altona/HH; Elbe; 2 vorj. und 2 diesj.	Netzler, N.
1 Steppenmöwe ^o	05.08.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
1 Steppenmöwe	15.08.2012	Kleine Alster/HH; diesj.	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	21.08.2012	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
2 Steppenmöwen	24.08.2012	Müggelburger Zollhafen/HH	Netzler, N.
1 Steppenmöwe ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
2 Steppenmöwen ^o	27.08.2012	Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Heringsmöwe ^o	03.08.2012	Alster, Schwanenwik/HH	Hellberg, T.
1 Heringsmöwe	05.08.2012	Altona/HH; Elbe; farbberingt in Großbritannien	Netzler, N.
1 Heringsmöwe	07.08.2012	Hauptbahnhof/HH	Netzler, N.
20 Heringsmöwen	12.08.2012	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
4 Heringsmöwen ^o	15.08.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Wesolowski, K.
1 Heringsmöwe ^o	15.08.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Mitschke, A.
10 Heringsmöwen ^o	19.08.2012	Gölm, Gut Fürstenhorst/OD	Harder, T.
2 Heringsmöwen	21.08.2012	Kleine Alster/HH	Netzler, N.
12 Heringsmöwen ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
1 Zwergseeschwalbe ^o	31.08.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
2 Raubseeschwalben ^o	16.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Raubseeschwalben ^o	16.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
2 Raubseeschwalben ^o	16.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
2 Raubseeschwalben ^o	19.08.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Nissen, C.
1 Trauerseeschwalbe	17.08.2012	Julssand/PI	Team Elbsande
14 Trauerseeschwalben ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
8 Flusseeeschwalben	17.08.2012	Julssand/PI	Team Elbsande
10 Flusseeeschwalben	17.08.2012	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
30 Flusseeeschwalben ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
2 Küstenseeschwalben ^o	23.08.2012	Elbe W Auberg/STD	Kandolf, M.
2 Küstenseeschwalben ^o	23.08.2012	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
2 Küstenseeschwalben ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
2 Waldohreulen	04.08.2012	Veddel/HH; Juv.; Bettelruf	Netzler, N.
5 Waldohreulen	08.08.2012	Kirchdorf/HH; Juv.	Rupnow, G.
5 Waldohreulen	09.08.2012	Wilhelmsburg/HH; Juv.; Bettelrufe	Netzler, N.
1 Sumpfhöhreule ^o	22.08.2012	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	It Grell, H.
11 Mauersegler ^o	02.08.2012	Eimsbüttel / Hoheluft/HH	Tacke, M.
12 Mauersegler ^o	03.08.2012	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
50 Mauersegler ^o	05.08.2012	Veddel/HH; Letzte Beobachtung der Brutvögel aus dem Gebäude Am Zollhafen	Hagen, A.
15 Mauersegler ^o	10.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
12 Mauersegler ^o	11.08.2012	Wedel: Freizeitpark/PI; Zug nach West;	Sommerfeld, M.
20 Mauersegler ^o	11.08.2012	Wedel mit Aural/PI	Fick, G.
30 Mauersegler ^o	22.08.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Fleischer, M.
1 Eisvogel	05.08.2012	Bramfeld/HH; Prökelmoorteich	Netzler, N.
1 Eisvogel	11.08.2012	Rhee/HH	Netzler, N.
1 Eisvogel	19.08.2012	Baggerteich Neuland/HH	Netzler, N.
1 Eisvogel	19.08.2012	Mönchsteich/OD	Callsen, H.-C.
1 Grauspecht ^o	13.08.2012	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
1 Grünspecht	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1 Kleinspecht	13.05.2012	Buttermoor/PI	Rinke, U.
1 Kleinspecht	04.08.2012	Heuckenlock/HH	Netzler, N.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Kleinspecht	19.08.2012	Baggerteich Neuland/HH	Netzler, N.
5 Neuntöter	31.07.2012	Finkenwerder/HH; Paar mit Juv.	Rupnow, G.
8 Neuntöter	03.08.2012	Kreetsand/HH; Paar mit 6 Juv.	Netzler, N.
32 Elstern	03.08.2012	Norderelbe/HH; Schlafplatz	Netzler, N.
28 Elstern	24.08.2012	Entenwerder/HH	Netzler, N.
1 Beutelmeise ^o	04.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Hüfner, M.
1 Beutelmeise ^o	08.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Eggert, B.
1 Beutelmeise ^o	16.08.2012	Pinnaumündung/PI	Kandolf, M.
1 Beutelmeise ^o	16.08.2012	Bishorst Vorland/PI	Kandolf, M.
1 Beutelmeise ^o	16.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
1 Beutelmeise ^o	18.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1 Beutelmeise ^o	25.08.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1 Beutelmeise ^o	30.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
1 Beutelmeise ^o	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
3000 Rauchschwalben	18.08.2012	Schweenssand/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
850 Mehlschwalben	24.08.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1 Feldschwirl ^o	06.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
1 Schilfrohrsänger ^o	29.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
1 Sumpfrohrsänger ^o	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
2 Sumpfrohrsänger ^o	31.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
6 Teichrohrsänger ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
1 Teichrohrsänger ^o	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
4 Gelbspötter ^o	14.08.2012	NSG "Die Reit"/HH; gefangen und beringt	Iser, F.
1 Gelbspötter ^o	14.08.2012	Rotwegen/OD	Wesolowski, K.
1 Gelbspötter ^o	14.08.2012	Pagensand-West/PI	Allmer, F.
1 Gelbspötter ^o	16.08.2012	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI	Kandolf, M.
1 Gelbspötter ^o	18.08.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Chmill, J.
2 Gelbspötter ^o	18.08.2012	Rotwegen/OD	Wesolowski, K.
3 Gelbspötter ^o	18.08.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Gartengrasmücke	11.08.2012	Rhee/HH; Gesang	Netzler, N.
6 Gartengrasmücken ^o	13.08.2012	Pagensand (Spülfelder)/PI; Familie	Allmer, F.
1 Gartengrasmücke ^o	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
1 Klappergrasmücke ^o	31.08.2012	Bramfeld/HH	Jüttner, R.
2500 Stare ^o	04.08.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
3000 Stare ^o	18.08.2012	Krückaumündung/PI	Chmill, J.
24000 Stare	28.08.2012	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
12 Misteldrosseln	24.08.2012	Entenwerder/HH	Netzler, N.
4 Grauschnäpper	11.08.2012	Rhee/HH; diesj.	Netzler, N.
3 Schwarzkehlchen	03.08.2012	Kreetsand/HH; Paar mit 1 Juv.	Netzler, N.
1 Blaukehlchen ^o	20.08.2012	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
1 Blaukehlchen ^o	29.08.2012	Pinnaumündung-Süd/PI	Belzer, K.
1 Blaukehlchen ^o	31.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
1 Gartenrotschwanz ^o	30.08.2012	NSG "Die Reit"/HH	Iser, F.
1 Gartenrotschwanz ^o	31.08.2012	Duvenstedter Brook-Nord/HH	Wesolowski, K.
3 Steinschmätzer	24.08.2012	Spreehafen/HH	Netzler, N.
14 Steinschmätzer ^o	27.08.2012	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Wesolowski, K.
180 Haussperlinge	22.08.2012	Moorwerder/HH	Rupnow, G.
80 Wiesenschafstelzen ^o	15.08.2012	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE; Schlafplatz im Schilf	Eggert, B.
70 Wiesenschafstelzen ^o	20.08.2012	Twielenflether Sand/PI	Kandolf, M.
50 Wiesenschafstelzen ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Gelbkopf-Schafstelze ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI; Männchen mit Hybridmerkmalen flavissima x flava !!	Wegst, C.
90 Bachstelzen ^o	16.08.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
100 Bachstelzen ^o	26.08.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
5 Girlitze	05.08.2012	Moorfleet/HH; Trupp	Rupnow, G.
15 Fichtenkreuzschnäbel ^o	05.08.2012	Tangstedter Forst/OD	Depke, T.
2 Fichtenkreuzschnäbel ^o	11.08.2012	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
12 Fichtenkreuzschnäbel ^o	16.08.2012	Wedel N/PI; Zug nach Südost	Kondziella, B.
4 Fichtenkreuzschnäbel ^o	27.08.2012	Eimsbüttel / Alsenplatz/HH	Klotz, A.
84 Grünfinken ^o	29.08.2012	NSG "Die Reit"/HH; Schlafplatzflug	Iser, F.
80 Stieglitze	24.08.2012	Altenwerder/HH; Trupp	Rupnow, G.
110 Stieglitze ^o	24.08.2012	Marsch W Tespe/WL; in Sonnenblumenfeld	Krüger, S.
119 Stieglitze ^o	31.08.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
6 Erlenzeisige ^o	31.08.2012	Duvenstedter Brook-NOst/HH	Wesolowski, K.
1 Ortolan ^o	31.08.2012	Rissen: Feldmark, Krankenhaus/HH	Wegst, C.
20 Rohrammern ^o	19.08.2012	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.

^o: Beobachtungen stammen aus www.ornitho.de – Der vorliegenden Datenauswahl liegen etwa **4.700** für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in ornitho.de sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Wir lasen in **BTO**news

Nr. 299, Mai – Juni 2012

Veränderte Familien-Reihenfolge der Sperlingsvögel (Andy Musgrove, Seite 6)

Artenlisten von Vögeln sind in der Regel nach einer bestimmten Reihenfolge der Vogelfamilien geordnet - so beginnen die meisten europäischen Vogelführer mit den Schwänen und enden mit den Ammern. Solche Reihenfolgen spiegeln den Versuch der Taxonomen wider, Vogelarten nach ihren entwicklungsgeschichtlichen Beziehungen zu gliedern. Dabei haben neue genetische Forschungen oft eine veränderte Sicht auf die verwandtschaftlichen Zusammenhänge der Arten untereinander bewirkt und damit zu (meist gewöhnungsbedürftigen) Veränderungen in der Artenfolge geführt.

Der BTO folgt in taxonomischen Fragen den Beschlüssen der British Ornithologists' Union (BOU), die jährlich in deren Journal *IBIS* veröffentlicht werden. Im Jahr 2010 kam es zu größeren Umstellungen in der Reihenfolge der Sperlingsvögel. Damals waren die Arbeiten am Vogelatlas in vollem Gange, und um eine Verwirrung der Feldbeobachter zu vermeiden, ließ man diese Änderungen hierbei unberücksichtigt. Von Mai 2012 an sind jedoch alle Listen von BTO-Erhebungen nach der neuen BOU-Reihenfolge der Arten gestaltet.

Die Reihenfolge der Nicht-Sperlingsvögel blieb weitgehend unverändert, außer dass die Lappentaucher nun zwischen den Ibissen und Greifen stehen. Bei den Sperlingsvögeln sind die Änderungen jedoch recht radikal, wie die folgenden Hinweise zeigen:

- Die *Goldhähnchen* zählen nicht mehr zu den Laubsängern, sondern bilden eine eigene Familie.
- Die *Bartmeise* ist weder eine Meise noch eine Timalie oder ein Papageischnabel, sie steht als eigene Familie wahrscheinlich den Lerchen am nächsten.
- Der *Seidensänger* wird als nunmehr eigene Familie von den anderen „Sängern“ durch die Schwanzmeise getrennt.
- Die unter der englischen Bezeichnung „warbler“ zusammengefassten Arten werden in fünf Familien gegliedert (Cettidae, Phylloscopidae, Sylvidae, Locustellidae, Acrocephalidae).
- Die *Fliegenschnäpper* wurden den Schmätzern zugeordnet, mit denen auch die Drosseln in einer Familie vereint sind; *Grau-* und *Trauerschnäpper* sind nicht mehr direkt benachbart.

Obwohl diese Änderungen leicht als Spitzfindigkeiten erscheinen können, geben sie dennoch das beste gegenwärtige Wissen über die verwandtschaftlichen Beziehungen der Vogelarten untereinander wieder, und die nachfolgend vorgestellte neue Ordnung der Familien europäischer Sperlingsvögel dürfte sich auf lange Sicht bewähren und zu neuen Einsichten führen (Gesamtliste aller westeuropäischen Vogelfamilien siehe www.bto.org/about-birds/taxonomy):

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 1. Oriolidae (Pirole) | 10. Aegithalidae (Schwanzmeise) | 18. Troglodytidae (Zaunkönig) |
| 2. Laniidae (Würger) | 11. Phylloscopidae (Laubsänger) | 19. Sturnidae (Stare) |
| 3. Corvidae (Rabenvögel) | 12. Sylvidae („Zweigsänger“) | 20. Cinclidae (Wasseramsel) |
| 4. Regulidae (Goldhähnchen) | 13. Locustellidae (Schwirle) | 21. Muscicapidae (Drosseln,
Schmätzler, Fliegenschnäpper) |
| 5. Paridae (Meisen) | 14. Acrocephalidae (Rohrsänger
mit Iduna/Hippolais (Spötter) | 22. Prunellidae (Braunellen) |
| 6. Panuridae (Bartmeisen) | 15. Bombycillidae (Seidenschwanz) | 23. Passeridae (Sperlinge) |
| 7. Alaudidae (Lerchen) | 16. Sittidae (Kleiber) | 24. Motacillidae (Stelzen, Pieper) |
| 8. Hirundinidae (Schwalben) | 17. Certhidae (Baumläufer) | 25. Fringillidae (Finken) |
| 9. Cettidae (Seidensänger) | | 26. Emberizidae (Ammern) |

Beringung zeigt Bestandsveränderungen, Bruterfolg und Überlebensrate

(Dave Leech, Seiten 10-11)

Eine wichtige Rolle beim Monitoring von Bestandsveränderungen, Bruterfolg und Überlebensrate bedrohter Vogelarten spielt in Großbritannien seit dreißig Jahren das auf diesen Seiten schon mehrfach vorgestellte „Constant Effort Sites“- (CES-)Projekt des BTO. Hierbei werden an mehr als hundert Plätzen (sites) mit gleichbleibendem Einsatz und Zeitaufwand (constant effort) zu festgelegten Daten (alle zehn Tage) und Tageszeiten unter genormten Bedingungen im Zeitraum Mai – August Vögel in Japannetzen gefangen, beringt und vermessen. Bei ausreichender Zahl von Wiederfängen lässt sich die Abundanz einer Art und deren Veränderung verfolgen, die Überlebensrate von Altvögeln ermitteln, und aus dem Verhältnis von gefangenen Jung- zu Altvögeln der Bruterfolg abschätzen. Gefangen werden an den kleineren Plätzen im Schnitt 120, an den größten bis zu 1200 Vögel pro Jahr. Die Lebensräume der CES-Stationen lassen sich grob in Wald, Trockenbusch und Röhrlicht unterteilen. Insgesamt werden 24 Singvogelarten in ausreichend großer Zahl gefangen, um langfristige Trends aus deren Daten zu erarbeiten.

Die Bestandstrends dieser 24 Arten aus dem CES-Programm werden von den Resultaten der „Breeding Bird Survey (BBS) – dem umfassenden Monitoring-Programm des BTO – weitgehend bestätigt, wobei die CES-Erhebung zusätzlich noch Hinweise auf mögliche Ursachen von Bestandsveränderungen (Bruterfolg, Überlebensrate) liefert. Als Beispiele sind etwa zu nennen *Fitis* und *Weidenmeise* mit signifikanten Bestandsrückgängen sowie *Zilpzalp* und *Kohlmeise* mit schnellem Bestandswachstum.

Der Bestand der *Mönchsgrasmücke* hat sich seit Beginn des Projekts (1983) verdoppelt. Die CES-Ergebnisse legen nahe, dass dies an der Überlebensrate der Altvögel liegt. Beim *Fitis* hingegen deuten die Daten darauf hin, dass der Rückgang auf mangelnden Bruterfolg zurückzuführen ist, der heute um 38 % niedriger liegt als vor 30 Jahren, während die Überlebensrate der Art sich im gleichen Zeitraum geringfügig verbesserte.

Interessanterweise zeigen die CES-Ergebnisse von anderen Fernziehern, dass die Bestandszahlen selbst bei Arten wie *Teich-* und *Schilfrohrsänger* sinken, für die das BBS-Programm steigende oder stabile Bestände über die letzten 30 Jahre ausweist. Dies scheint darauf hinzudeuten, dass die zunehmend trockenere Witterung im Süden und Osten Großbritanniens, wo der Schwerpunkt des CES-Programms liegt, zum Qualitätsrückgang von Feuchtlebensräumen führt. Betroffene Arten können dies jedoch möglicherweise ausgleichen, indem sie ihre Verbreitung nach Norden und Westen ausdehnen, wo der Klimawandel allmählich geeignetere Bedingungen als bisher schafft.

Die Beringungssaison 2011 erwies sich selbst für ziehende Arten mit langfristigen Rückgängen als hervorragend. Vier der sechs im Programm erfassten Fernzieher traten in signifikant höheren Zahlen auf als dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre: die Abundanz von *Teichrohrsänger* und *Fitis* war die höchste seit 2004, von der *Gartengrasmücke* die höchste seit 2001, und von der *Dorngrasmücke* die höchste seit 1996. Kurzstreckenzieher lagen noch besser: *Zilpzalp* und *Mönchsgrasmücke* erreichten die höchsten jemals im CES-Projekt ermittelten Zahlen.

Den Standvögeln erging es 2011 weniger gut: Bei zehn Arten lag die Abundanz signifikant unter dem Schnitt der letzten fünf Jahre. Ursache war die kalte Witterung im Winter 2010/11; die Überlebensrate von *Rotkehlchen* (-54%), *Zaunkönig* (-29%), und *Rohrhammer* (-58%) schrumpfte signifikant gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt, *Heckenbraunelle*, *Singdrossel* und *Rohrhammer* traten mit den bisher geringsten Zahlen des CES-Programms auf. Vielleicht hat jedoch die milde Witterung der nachfolgenden Brutseason 2011 einen Ausgleich gebracht: Der Bruterfolg war bei sieben Arten (u.a. *Zaunkönig*, *Singdrossel*, *Rotkehlchen*, *Heckenbraunelle*, *Buch-* und *Grünfink*, *Gimpel*) der höchste seit mindestens 20 Jahren, sodass hier vielleicht ein Bestandsanstieg für 2012 zu erwarten ist. Negativ fiel die Nachwuchsrate jedoch u.a. aus bei *Blaumeise* (-29% zum Schnitt der letzten fünf Jahre), *Weidenmeise* (-36%), *Fitis* (-20%), *Gartengrasmücke* (-27%), *Klappergrasmücke* (-27%) und *Stieglitz* (-18%).

ROLF DÖRNBACH

Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



Umfrage zu den Namen von AKVSW und <hab>

Mit Hilfe dieser Umfrage möchte sich die Arbeitskreisleitung einen Überblick verschaffen, ob die Namen „Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg“ (AKVSW) und „Hamburger avifaunistische Beiträge“ (hab) noch zeitgemäß sind. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns herzlich!

Name:

Adresse:

Telefon-Nummer:

E-Mail:

Alter

(Die Daten werden natürlich vertraulich behandelt, der Fragebogen kann aber auch anonym abgegeben werden)

Rückgabe des ausgefüllten Bogens bitte spätestens am Dezember-Vortragsabend an Jens Hartmann oder Alexander Mitschke oder bis spätestens zum 17. 09.2012 per Post oder eingescannt per E-Mail an:

Jens Hartmann, Lambrechtsweg 15, 22309 Hamburg, Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de

Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW)

Wie finden Sie den Namen „Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg“?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

gut _____

schlecht _____

zu lang _____

nicht zu lang _____

gut einprägsam _____

schlecht einprägsam _____

zu kompliziert _____

nicht zu kompliziert _____

Sonstiges _____

<input type="checkbox"/>

<input type="text"/>

Sind Sie für eine Namensänderung zu einem „griffigeren“ Namen?

Ja Nein

Wenn der Name geändert werden soll, welchen Namen würden Sie vorschlagen?

(gerne auch mehrere Vorschläge, evtl. Rückseite)

Vortragsabende

Kommen Sie regelmäßig zu den monatlichen Vortragsabenden?

Ja Nein

